

SVP Bezirksparteitag Bozen

“Selbstbewusst und selbstbestimmt für eine starke Autonomie”



svp

[□ Schriftgröße](#)

Bozen – Rund 100 Ortsobleute und Ortsausschussmitglieder trafen sich heute in Schloss Prösels zum traditionellen Parteitag des SVP Bezirkes Bozen. Bezirksobmann Christoph Perathoner und Landeshauptmann Arno Kompatscher informierten die Parteifunktionäre über die Ergebnisse des Autonomiekonventes und die aktuellen Entwicklungen in Sachen Stärkung und Ausbau der Autonomie. Perathoner: „Der beste Minderheitenschutz liegt in der Festigung und im Ausbau unserer Autonomie. Dafür haben wir bisher gekämpft und darauf wollen wir auch weiterhin unser ganzes Augenmerk legen.“

Trotz der großen sommerliche Hitze trafen sich am heutigen Vormittag rund 100 SVP-Funktionäre aus dem ganzen Bezirk Bozen Stadt und Land, um unter dem Motto „Südtirol: selbstbewusst und selbstbestimmt“ die Ergebnisse des Autonomiekonventes zu diskutieren. Gastgeber und Bezirksobmann Christoph Perathoner ging in seinem einleitenden Bericht über den Südtirol-Konvent auf die bedeutenden geschichtlichen Etappen der Autonomiegeschichte ein, die im Wesentlichen die Handschrift der Südtiroler Volkspartei tragen. Wenngleich das vorliegende Enddokument des Autonomiekonventes

in etlichen Punkten von Kompromissen geprägt ist und zahlreiche Minderheitenberichte am Aufbruch in Richtung Weiterentwicklung der Autonomie Zweifel lassen, steht für Perathoner fest: „Die Südtiroler Volkspartei hat mit der Autonomie einen unverrückbaren Grundstein gelegt, um den es Schritt für Schritt das gemeinsame Haus Südtirol zu bauen gilt. Dieser Herausforderung stellt sich der SVP Bezirk Bozen auch weiterhin zusammen mit der großen Gemeinschaft der Südtiroler Volkspartei.“

Für Landeshauptmann Kompatscher ist der Autonomiekonvent in jedem Fall zu etlichen bemerkenswerten Ergebnissen gekommen. Zum einen ist über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg ein deutlicher Konsens für die wesentlichen Grundpfeiler unserer Autonomie spürbar geworden. Zum anderen gibt es vielfältige Vorstellungen für eine echte Weiterentwicklung des Autonomiestatutes. „Den großartigen Einsatz vieler im Umfeld des Autonomiekonventes wie den Vertreter/innen im Forum der 100 und im Konvent der 33 gilt es anzuerkennen“, so der Landeshauptmann. Insbesondere die in der Präambel festgeschriebenen Bekenntnisse zu den christlichen Wurzeln und zum Selbstbestimmungsrecht sowie die Bezugnahme zum Pariser Vertrag und zum Völkerrecht sind für Bezirksobmann Perathoner und Landeshauptmann Kompatscher schon jetzt deutliche Hinweise dafür, dass die Autonomie in zunehmendem Maße von allen Volksgruppen in unserem Lande als Errungenschaft und Erfolgsgeschichte angesehen wird.

Obmann-Stellvertreterin Angelika Wiedmer dankte in den abschließenden Worten den Ortsobleute für ihr ehrenamtliches Engagement an der Parteibasis, dem Bezirksobmann Perathoner für seinen fachkundigen Einsatz im Autonomiekonvent sowie den anwesenden Landesrat Florian Mussner und den Arbeitnehmerchef Helmuth Renzler für ihre Grußbotschaften. Den Abschluss der Veranstaltung bildete das traditionelle Grillfest im Schlossgarten, organisiert von der SVP-Ortsgruppe Völs.

Von: luk